

FISI SÜDTIROL

MONDAY RECAP

24. Januar 2022



Top informiert in die neue Woche!

ALPE CIMBRA

Heute starten in Folgaria die nationalen Ausscheidungen des Trofeo Alpe Cimbra, ex Topolino. Dabei dürfen **40 ausgewählte Südtiroler Athleten** dabei sein (jeweils 10 pro Kategorie Schüler & Zöglinge).

Das Ziel ist es sich für die internationalen Bewerbe zu qualifizieren. Hier waren unsere Athleten vor allem im letzten Jahr sehr erfolgreich.

im Bild: Hannah Hofer, Nadine Trocker und Anna Trocker, beim internationalen Alpe Cimbra 2021!



LONGINES FUTURE HAHNENKAMM CHAMPIONS

Das Team Südtirol hat sich in Kitzbühel in sehr guter Verfassung, und vor allem sehr konkurrenzfähig gezeigt.

Im ersten Durchgang lag die Mannschaft im Klasseament an dritter Stelle. Im zweiten Durchgang hat unser Team dem sehr anspruchsvollen Ganslernhang in Kitzbühel dann doch etwas Tribut zollen müssen, und wir mussten einige Ausfälle kompensieren, welche dann mit einer Penaltytime belastet wurden.

im Bild: Unser Team in Kitzbühel



So schloss das Team Südtirol den Event in Kitzbühel auf dem 5. Gesamtrang, und mit der Erkenntnis, dass unserer U16 Nachwuchsathleten mit dem internationalen Nachwuchs durchaus gut mithalten können, ab.

Herausgestochen hat dabei einmal mehr **Hannah Feichter**, vom ASC Gsiesertal. Sie konnte die Gesamtwertung gewinnen. Auch **Annika Rose Johansson** (Skiteam Alta Badia) konnte überzeugen.

im Bild: Siegerin Hannah Feichter



GPI - Santa Caterina

In der Valfurva waren die Damen mit den GPI-Speedbewerben (2 Abfahrten und 2 SuperG) an der Reihe.

Am ersten Wettkampftag standen die 2 Abfahrten auf der Deborah Compagnoni-Piste von Santa Caterina auf dem Programm und die Südtirolerinnen konnten im ersten Rennen alle drei Stockerlplätze besetzen. Der Sieg in der GPI-Wertung ging an **Vicky Bernardi** vom Skiteam Alta Badia, an zweiter Stelle klassierte sich **Karolin Silgoner** vom ASC TZ Jochtal Gitschberg und dritte wurde **Sara Thaler** vom ASC Gröden Raiffeisen. Weiters klassierte sich auch Nicole Ploner mit Rang 7 noch unter den Top-10.

Im zweiten Rennen siegte die für den ASV Feldthurns startende **Laura Sellemund**, mit Silgoner auf Rang fünf, Ploner 9. und Thaler 11.

Am zweiten Tag standen die beiden SuperGs auf dem Programm. Laura Sellemund siegte in der GPI-Wertung und wurde Gesamtdritte, an zweiter Stelle landete Sara Thaler, gefolgt von Karolin Silgoner auf dem 3. Rang.

Beim zweiten Rennen landete Laura Sellemund auf Rang zwei und Sara Thaler auf drei. Insgesamt sehr erfreuliche Ergebnisse von den Speedbewerben in Santa Caterina Valfurva.

im Bild oben: Vicky Bernardi, Laura Sellemund und Karolin Silgoner

Im Bild rechts: Karo Silgoner, Laura Sellemund, Nicole Ploner, Magdalena Pircher, Gabi Codalonga, Vicky Bernardi, Leila Perathoner, Sara Thaler, Denise Insam



GPI - Tarvisio

Die beiden Renntage in Tarvisio waren von ausgezeichnetem Wetter samt hervorragenden Bedingungen gekennzeichnet.

Die Athleten des Südtiroler Landesverbandes konnten im übrigen auch sehr gute Ergebnisse einfahren. So landete **Maximilian Ranzi** an beiden Tagen auf Rang zwei, **Max Perathoner** platzierte sich jeweils um einen Platz dahinter auf dem 3. Treppchen des Podests.

Top Ergebnisse konnte in der Assoluti Wertung auch **Matthia Cason** einfahren, er entschied eine Abfahrt für sich und wurde in der 2ten vierter. Auch **Francesco Gatto** konnte überzeugen.

im Bild: Max Perathoner und Maximilian Ranzi

Master Coppa Italia

Am Karerpass waren die Master mit den Coppa Italia Rennen im Einsatz. Bei besten Bedingungen und Kaiserwetter, sowie einer perfekten Organisation seitens des OK um den GSA Grole wurde um jede Hundertstelsekunde gekämpft.

Dabei gab es durchwegs Favoritensiege. So verbuchte der Sarner **Hubert Thaler**, Sieger der Master B sowohl im ersten, als auch im zweiten Rennen des ersten Tages die Gesamtbestzeit, und verwies den Sieger der Giovani/Senior-Kategorie, Roland Alber aus Meran auf den zweiten Gesamtrang. Bei den Giovani/Senior weiblich gewann **Veronika Näckler** vom ASV Welschnofen ebenso beide Rennen.

Insgesamt waren die 2 Renntage am Karerpass, der sich immer wieder als attraktiver Austragungsort für Masterrennen auszeichnet, ein voller Erfolg.



FIS Coppa Italia Bardonechia

In Bardonecchia standen am Wochenende 2 FIS-Coppa Italia Rennen auf dem Programm. Die Mannschaft des Südtiroler Landeskaders, betreut von Gert Ausserdorfer und Stefan Dilitz konnte wiederum mit großartigen Erfolgen aufwarten.

Gleich am ersten Tag zeigte **Elias Zimmerhofer** seine ganze Klasse und verwies die gesamte Konkurrenz auf die Plätze. Seinen Sieg komplettierten mit Rang 4 Mike Santuari, auf Rang 5 Simon Dorfmann und auf Rang 7 Manuel Haller. Auch die Mädchen konnten einen Podestplatz erreichen. **Anna Victoria Mammone** platzierte sich auf Rang drei, Fabiana Fachin folgte auf Rang vier.

Am zweiten Tag siegte in Bardonecchia **Mike Santuari** vom ASV Welschnofen, an zweiter Stelle, Elias Zimmerhofer vom ASV Villnöss, auf Rang fünf ebenfalls vom ASV Villnöss, Simon Dorfmann und 7. Manuel Haller vom ASV Burgstall.

Bei den Mädchen schrammte **Fabiana Fachin** vom ASV Burgstall ganz knapp am Podium vorbei und klassierte sich an 4. Stelle. Auf Rang fünf folgte Anna Victoria Mammone vom ASV Welschnofen.





FREESTYLE SKI



FREESTYLE SLOPESTYLE TOUR

Auf Meran 2000 ist der erste Wettkampf der Raiffeisen Southtyrol Slopestyle-Tour über die Bühne gegangen. Bei herrlichem Sonnenschein und besten Bedingungen im Snowpark von Meran 2000 konnten die Südtiroler Nachwuchs-Freestyler ihr ganzes Können zeigen.

In der Kategorie Junioren/Giovani holte sich **Samuel Pattis** den Sieg vor David Hofer und Martin Gasser, alle vom ASC Gröden Raiffeisen. In der Kategorie U16/Allievi gewann **Simon Hainz** vom Vitamin-F Freestyle Club vor Sam Insam und Aron Gruenberger, beiden vom ASV Gröden Raiffeisen.

In der jüngsten Kategorie, der U14/Ragazzi konnte sich **Jakob Aichner** vom ASC Hafling, vor Samuel Gianmoena vom ASV Ritten Sport und Leo Pircher vom ASV Burgstall durchsetzen.

Das nächste Rennen der Raiffeisen Southtyrol Slopestyle-Tour steht am 06. Februar auf dem Kronplatz auf dem Programm.



EUROPEI JUNIOR

Christoph Pircher aus Eppan wurde von der Biathlonrennsportleitung der FIS zu den Jugend- und Junioreneuropameisterschaften nach Pokljuka eingeladen und konnte dabei glänzende Leistungen zeigen.

In der Mixed-Staffel schrammte das Team Italien mit Christoph Pircher knapp an der Medaille vorbei und landete auf Rang vier.

Im Einzelwettkampf brachte er wiederum eine ausgezeichnete Leistung und landete nach 2 Schießfehlern und einer guten Laufleistung mit 1:53,3 Sekunden Rückstand auf den Sieger mit einem tollen Zielsprint auf Rang zwölf.

Christoph Pircher, einer der jüngsten im Teilnehmerfeld konnte somit von einer erfolgreichen Reise in die alpine Hochebene in den Nordwesten Sloweniens, im Nationalpark Triglav in den julischen Alpen zurückkehren.





SKISPRUNG & NOKO

ITALIENMEISTERSCHAFTEN

Auf Monte Pana in Gröden sind am Wochenende die Italienmeisterschaften im Skispringen und Nordische Kombination für die jüngsten über die Bühne gegangen.

In der Kategorie U14 weiblich klassierte sich **Leonie Runggaldier** vom ASC Gröden an zweiter Stelle, gefolgt von Johanna Mahlknecht auf dem Bronzepodest.

Bei den U14 Buben sprang **Min Iorio** vom ASC Gröden Raiffeisen ebenfalls zu Bronze.

In der U14-Nordische Kombination belegten **Leonie Runggaldier, Johanna Mahlknecht und Emily Senoner** die Ränge 2-4.

Bei den Buben reichte es ebenfalls nicht ganz zum Sieg und so klassierten sich **Noe Broll und Min Iorio**, beide ASV Gröden auf den Rängen zwei und drei.



Fotos: Werner Dejori

DANKE AN UNSERE SPONSOREN

